

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 643 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 210



Abend-Ausgabe Montag, 17. Dezember 1917

Verlagsort: Halle a. S., Postfach 1000. Preis: 1 Mark 50 Pfennig. (Inhalt: 10 Blätter.)

Verleger: Dr. H. Simon, Halle.

Redaktion: Halle a. S., Postfach 1000. (Telefon: 1000.)

Druck: Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Postfach 1000.

Lebhafte Feuerertätigkeit an der Westfront

Wieder 21000 Tonnen versenkt

Berlin, 16. Dez. (Amtlich.) Neue H-Boosterfolge im Sperrgebiet im Ostland: 21000 Br.-Met.-T., haben wurden sechs Dampfer und ein englisches Fischereifahrzeug mit rund 11000 Br.-Met.-T. im Kermelkanal nordwärts feindlicher Gegenwirkung vernichtet. Unter den versenkten Schiffen befanden sich zwei bewaffnete tief sinkende Dampfer und der englische Dampfer „Gagle“.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Waffenstillstand auch mit der rumänischen Armee

Petersburg, 13. Dez. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. General Fjodorowskij hat in Berlin mit den rumänischen Offizieren der rumänischen Armee und den deutschen, österreichisch-ungarischen, bulgarischen und türkischen Armeen einen vorläufigen Waffenstillstand geschlossen.

Kongress der Sozial-Revolutionäre

Petersburg, 14. Dez. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Kongress der Sozial-Revolutionäre. Sinnfälligkeit des politischen Programms der Verfassunggebenden Versammlung befolgt der Kongress, das Programm des zweiten Kongresses der Sowjets und seine Erlasse und Rechte zu verteidigen. Die Entschließung ist folgende:

Jeder Versuch einer Umgestaltung der Verfassunggebenden Versammlung in eine Konvention gegen die Sowjets und die Abgeordneten der Arbeiter und Soldaten, die die Macht bilden, wird als ein Verstoß gegen die Grundsätze der Revolution betrachtet werden, und es wird als notwendig erachtet, entschlossen dagegen vorzugehen. Die Entscheidung beruht auf dem revolutionären russischen Volk, das seine Mission erfüllen, wenn die Regierungswelt ausschließlich und unwiderruflich in den Händen des Volkes liegen wird. In der Periode unserer gegenwärtigen sozialen, ununterbrochenen Revolution darf das russische Volk die Macht nicht mit anderen teilen. Der Kongress beschließt sich als befristet weiter hinzu, bis die erste Session des Zentral-Exekutiv-Ausschusses.

Petersburg, 13. Dez. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Vereinigung der Ostfrontangehörigen fordert in Gemeinschaft mit den Gemeindefunktionären Petersburgs die Abhaltung von Betriebsversammlungen und ihre Erzielung durch öffentliche Kundgebungen.

Petersburg, 13. Dez. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Die Druckerei des Moskauer Arbeiterblattes „Kupole Slovo“ ist zugunsten der Moskauer Arbeiter- und Soldatenrat mit Beschlag belegt worden.

Bekämpfung der Verfassung Kalebien

Berlin, 16. Dez. (Socialdemokratisch) meldet aus Estland: Der Selbstschutzbund in Estland hat vorläufig ein Telegramm aus Petersburg, das Kalebien in der Nähe von Moskau beschlagnahmt worden sei.

Kronrat in Wien

Wien, 15. Dez. Am 14. Dezember fand unter dem Vorsitz Seiner Majestät des Kaisers und Königs und in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Dr. v. Seidler, des ungarischen Ministerpräsidenten W. Esterházy, des Kriegsministers v. Stoeberl, des Chefs des Generalstabes v. Franz, des Kommandanten der k. u. k. Armeeoberkommando und ungarischer Offiziere ein Kronrat über laufende Angelegenheiten statt.

Die siebente österreichische Kriegsanleihe

Wien, 15. Dez. Die Zeichnungen auf die siebente österreichische Kriegsanleihe ergaben nach den ersten Bestimmungen die Summe von 5801,6 Millionen Kronen. Die einguldrigen Zeichnungen können erst zu einem späteren Zeitpunkt ermittelt werden.

Zwei portugiesische Dampfer versenkt

Lissabon, 15. Dez. „Novelliste de Evora“ meldet aus Vigo: Die Besatzung eines portugiesischen Dampfers befindet sich in den Händen der Portugiesen. Die portugiesische Flotte zweier portugiesischer Dampfer versenkt. Der spanische Dampfer „Prestalbe“ sei an der portugiesischen Küste von einem deutschen U-Boot angegriffen und auf seine Ladung untersucht worden.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 17. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seezessgruppe Kronprinz Rupprecht auf dem Südruf der Scarpe und in einzelnen Abschnitten südwestlich von Cambrai lebhafteste Feuerertätigkeit.

Starkes Artillerie- und Mörserfeuer lag auf der Südfront von St. Quentin.

Seezessgruppe Herzog Albrecht südlich von St. Mihiel und im Sundgau war die französische Artillerie stärker als an den Vortagen.

Lieutenant Müller erlangt seinen 38. Luftflug.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Nichts neues.

Mazedonische Front

Österreichische Kompanie nach fröhlicher Feuerwirkung vor. Im Gefecht mit bulgarischen Truppen wurde sie abgewiesen.

Albanische Front

Zwischen Vreneta und Biade dauerten in einzelnen Abschnitten heftige Artilleriekämpfe an. In erfolgreichen Unternehmungen brachen österreichisch-ungarische Truppen südlich vom Col Capri mehrere hundert Gebirgsjäger ein. Albanische Vorposten gegen unsere Linien südlich von Monte Puntano Secca hinterzogen.

Der Erste Generalquartiermeister. Ludendorff.

Zwei englische Luftschiffe verloren

London, 15. Dez. (Reuters.) Die Admiralität teilt mit: Ein englisches Luftschiff des nichtartigen Systems, das am 11. Dezember mit einer Besatzung von 5 Mann von seinem Stützpunkt an der Küste aufbrach, ist nicht zurückgekehrt. Man glaubt, daß es von einem feindlichen Zeppelin im südlichen Teil der Nordsee gefangen worden ist. Ein zweites Luftschiff des gleichen Systems vor inselnde Maschinenabteilung, am 12. Dezember in Holland niedergelassen.

Ein britischer Zerstörer gesunken

London, 15. Dez. (Reuters.) Die Admiralität teilt mit: Ein britischer Zerstörer ist am 12. Dezember nach einem Zusammenstoß gesunken. Offiziere und Mannschaften mit Ausnahme von zwei Leuten sind gerettet.

Amsterdamer, 16. Dez. „Nachtbode“ meldet: Der Segler „Galaxy“ und der britische Dampfer „Saugman“ (140 Brutto-Tonnen) sind gesunken, der Segler „Solph“, der britische Segler „Eytham“ und der Dampfer „Alibi“ strandeten und sind verbrannt. Der Segler „Magie Sullivan“ sank. Der amerikanische Segler „Alice“ (76 Brutto-Tonnen) strandete und ist vermutlich verloren. Der englische Dampfer „Galle Dobb“ (242 Brutto-Tonnen) sank nach einem Zusammenstoß; der amerikanische Segler „Golin G. Baker“ (410 Brutto-Tonnen) wurde verlassen. Der Dampfer „Norwalk“ (1007 Brutto-Tonnen) aus Rotterdam sank, ebenso der Segler „Alva“ (88 Brutto-Tonnen) und der Segler „Victoria“. Der Segler „Traam“ strandete und ist verloren, der norwegische Dampfer „Peranna“ (246 Brutto-Tonnen) sank nach einem Zusammenstoß. Der amerikanische Segler „Slebo“ sank im Sturm, außerdem sank das amerikanische Schleppboot „Alva B.“ mit Besatzung von 25 Mann. Vermutlich werden die britischen Dampfer „Sri Lanka“ (785 Brutto-Tonnen) und „Galliope“ (2883 Brutto-Tonnen), der britische Segler „Mehali“ (80 Brutto-Tonnen), der amerikanische Segler „Dean G. Brown“ (719 Brutto-Tonnen).

Der türkische Minister des Aeußenen in Berlin

Konstantinopel, 16. Dez. Minister des Aeußenen Reschid Bey und Unterstaatssekretär Hilmi Bey sind heute abend nach Berlin abgereist.

Die Wahlrechtsvorlage in der Kommission

Die Ausführungen, mit welchen die Mitglieder der radikalen und der äußersten Linken den Abschluß der fünfjährigen Verhandlungen über die Wahlrechtsvorlage und die im Zusammenhang mit ihr lebenden Geheimplätze über die Umgestaltung des Herrenhauses und die tatsächlichen Befugnisse des letzteren im vorliegenden Abgeordnetenhaus beauftragten, waren feinsinnig auf einen sehr zuverlässigen Klar gekommen. Man ist sich auf jener Seite offenbar klar darüber, daß die erdrückende Mehrheit des preussischen Parlaments nicht genügt ist, auf eine selbstständige und eingehende Prüfung der genannten Vorlagen zu verzichten, und daß sie namentlich hinsichtlich der Wahlrechtsvorlage auf eine unbedingte Entscheidung lediglich gemäß ihrer Auffassung der vaterländischen Interessen beschränkt sein würde, daß unter diesen Umständen die Einbeziehung der Kommission der Entscheidung förmlich vor dem Willigen Zusammenbruch ihrer Hoffnungen und Hoffnungen zu mahnen, und daß sie im Definitivem die zureichenden Gründe die Gegner des gleichen Wahlrechts arbeiteten auf eine Verhinderung der Angelegenheit hin, aus der dann das Scheitern der Wahlrechtsvorlage erwachsen solle.

Diese Kritik soll sich bereits in den nächsten Tagen, nach dem Beginn der Ausführlungsverhandlungen erst am den 11. Januar angeht ist. Dem Vorwärts und den gleichgerichteten Blättern wäre es offenbar am liebsten, wenn gleich die Wahlrechtsvorlage und das Neuwahlgesetz für die Erzielung der „Reform“ nutzbar gemacht würden, die nach in der Überhoheit als während des Krieges nicht preussisch erachtet wurde. Weil unvermeidlich als diese Verzögerung erachtet der Presse der radikalen und äußersten Linken über die Wahlrechtsvorlage und ihre Bestimmungen der einzelnen Geheimplätze, bevor man an die Beratung herantritt. Dieser Presse gilt die Frage der Einführung des Reichstagswahlrechts in Preußen bereits als entschieden, und ihrer Ansicht nach kann es sich nur noch um die Modalitäten dieser inneren Umwälzung handeln. Sie erachtet es daher als höchst überflüssig, je als ein offenkundiges Verschleppungsmanöver, daß der Auszug seine Verhandlungen auf ein gründliches politisch-historisches und statistisches Material stützen will, dessen Herbeischaffung Aufgabe der Redaktion sein soll. In dieser Stellungnahme gibt sich neben einer befehllich leichtfertigen Auffassung der geschichtlichen Vorkommnisse der genannten Vertrauensmänner und Mitglieder des Hauses der ganz Mangel an historischem Sinn und politischem Verständnis für die Zusammenhänge und die bei der Gestaltung des jetzigen preussischen Wahlrechts nach der geschichtlichen, wirtschaftlichen und geographischen Richtung hin maßgebend waren. Nur wer diese Zusammenhänge nicht versteht oder sie augenblicklich des nackten, brutalen Sozialprinzipis mißachtet, kann gleichgültig an ihnen vorbeigehen. Wie dringend notwendig es ist, der Entscheidung über das fünfjährige Wahlrecht eine gründliche Belehrung über die Grundlagen des bisher geltenden Wahlrechts voranzutreiben zu lassen, hat sich nach bei der letzten Wahlrechtsvorlage gezeigt. Wir erinnern nur an die weitgehende Verkommenheit des historischen Verständnisses für die Zusammenhänge und die bei der Gestaltung des jetzigen preussischen Wahlrechts nach der geschichtlichen, wirtschaftlichen und geographischen Richtung hin maßgebend waren. Nur wer diese Zusammenhänge nicht versteht oder sie augenblicklich des nackten, brutalen Sozialprinzipis mißachtet, kann gleichgültig an ihnen vorbeigehen. Wie dringend notwendig es ist, der Entscheidung über das fünfjährige Wahlrecht eine gründliche Belehrung über die Grundlagen des bisher geltenden Wahlrechts voranzutreiben zu lassen, hat sich nach bei der letzten Wahlrechtsvorlage gezeigt. Wir erinnern nur an die weitgehende Verkommenheit des historischen Verständnisses für die Zusammenhänge und die bei der Gestaltung des jetzigen preussischen Wahlrechts nach der geschichtlichen, wirtschaftlichen und geographischen Richtung hin maßgebend waren. Nur wer diese Zusammenhänge nicht versteht oder sie augenblicklich des nackten, brutalen Sozialprinzipis mißachtet, kann gleichgültig an ihnen vorbeigehen.

Die jetzt vom preussischen Abgeordnetenhaus geforderte Entscheidung über das fünfjährige Wahlrecht in Preußen ist so schwerwiegend Natur, daß die gründlichste Vorbereitung und Vorbereitung für sie unerlässlich ist. Kein Notwendigkeit über angebliche Verschleppungsabsichten, noch die weniger aber an solche Vorwürfe geknüpfte Drohungen von Seiten der radikalen Linken sollten die große Mehrheit der Volksvertretung davon abhalten, auf der Erfüllung der unumgänglichen Vorbereitungen für diese Entscheidung zu bestehen. Die Regierung aber, so büßte uns, müßte das lebhafteste Interesse daran haben, die von dem Auszug für nötig erachtete Auffklärung zu fördern, wenn anders sie nicht den Verdacht nach werden lassen will, daß sie diese Auffklärung scheut.

Engländer Whitman über sein Volk: „Nicht daß wir unmittelbar lügen, das überlassen wir den Völkern lateinischer Rasse. Nein, wir gehen um die Wahrheit herum, wir stellen uns unwissend und vermeiden unsern Feind — die Wahrheit.“

Die Besetzung von Oesfel

II. (Schluß)

Die Besetzung von Oesfel war ein wichtiger Bestandteil der militärischen Operationen...

Die Besetzung von Oesfel wurde durch die sorgfältige Planung der Militärführer ermöglicht...

Die Besetzung von Oesfel war ein wichtiger Bestandteil der militärischen Operationen...

Die Besetzung von Oesfel wurde durch die sorgfältige Planung der Militärführer ermöglicht...

Die Besetzung von Oesfel war ein wichtiger Bestandteil der militärischen Operationen...

Die Besetzung von Oesfel wurde durch die sorgfältige Planung der Militärführer ermöglicht...

Die Besetzung von Oesfel war ein wichtiger Bestandteil der militärischen Operationen...

Die Besetzung von Oesfel wurde durch die sorgfältige Planung der Militärführer ermöglicht...

Die Angelegenheit Gailleur

Paris, 16. Dez. Laut 'Progrès de Venon' erklärte Gailleur dem besten geistiger Einvernehmen Journalisten gegenüber...

Paris, 15. Dez. (Sond.) Der Untersuchungs-anspruch in Sachen Gailleur verlor heute vor- mittag Gailleur über seinen Aufenthalt in Italien...

Paris, 16. Dez. (Wiedung der 'Agence Sables') Eine Änderung der Gailleur beschloß der Ausschuß, General- und seiner Gehalts als Kriegsminister und Chef der Militärjustiz zu hören...

Paris, 17. Nov. (Sond.) Der Parla-mentsauschluß hat mit neun gegen zwei Stimmenhaltungen der Aufhebung der parlamentarischen Immunität Gailleur- Louisleits zugestimmt und Pasjant zum Verur- teilten ernannt...

Paris, 16. Dez. (Sond.) Vor dem Parla-mentsauschluß zur Prüfung der Angelegenheit Gailleur erklärte Clémenceau unter Hinweis auf die diplomati- schen Schwierigkeiten...

„In einer Krisis des Krieges“

Paris, 15. Dez. „Morning Post“ veröffentlicht folgen- den vieltägigen Brief des Admirals Vereford: Wir sind in einer Krisis des Krieges angelangt...

Wünsche und Beschwerden der englischen Arbeiterklasse

Paris, 16. Dez. Eine Abordnung des parlar-mentarischen Ausschusses des Gewerkschaftsverbandes trug dem Premierminister am 12. Dezember im Weisen von Lord Rhonda...

Italien auf der Pariser Konferenz

Paris, 16. Dez. Auf die Revision der ita-lienischen Abhilfe, die unter dem Aufdruck der ungeliebten britischen und österreichisch-ungarischen Waffen- erfolge eintritt...

Sofia, 16. Dez. Der Bericht vom 15. Dez. nachdem die Fran- auf den gegen Paris nachdes Stützpunktes die unter dem Aufdruck der ungeliebten britischen und österreichisch-ungarischen Waffen- erfolge eintritt...

Die Verschiebung der Vermögen

Langsam und mit großer Energie seit unbekannt, erst stetig und mit immer größerer Ausdehnung der Einziehung des Krieges eine Verschiebung der Vermögen...

Was ist heute der Mittelstand eigentlich das? Eine Kaufmann werden die Waren, welche er unter beständiger Kontrolle verteilt...

Paris, 15. Dez. Bei der heutigen Reichstags- ersammlung im Wahrschei Bonn-Rheinbrunn ist nach dem jetzt vorliegenden Ergebnis die Kandidat Johanna Henry-Vonn (Zentrum) als gewählt an- zusehen...

Die Wahlrechtsvorlage für Kroatien

Madrid, 16. Dez. (Sond.) Der frühere Präsident bei Republik Portugal, Machado, ist mit seiner Familie in Madrid eingetroffen...

Trennung der Kirche vom Staat in Rußland

Madrid, 16. Dez. (Sond.) Der frühere Präsident bei Republik Portugal, Machado, ist mit seiner Familie in Madrid eingetroffen...

Enthüllung der österreichischen Kontantinbildung

Sofia, 16. Dez. Der Bericht vom 15. Dez. nachdem die Fran- auf den gegen Paris nachdes Stützpunktes die unter dem Aufdruck der ungeliebten britischen und österreichisch-ungarischen Waffen- erfolge eintritt...

Ein Arbeiter Bürgermeister von Petersburg

Petersburg, 16. Dez. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur: Bei den Wahlen zur städtischen Duma erhielten die Bolschewiki von 188 81600...

Mont
Au
Die

Alle 11
denen 8
Ergaben 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8

Am Die
ansichte
Stärke
aus
entstehende
belebende
Wagen
darauf bring
Wagen an
kommen

Der Be
Tage. Für
Frei. Für
Frei. Für
Frei. Für

ber die
werden die
der Reichs
der Übertrag

Infolge
in die
Wieder.
Wieder.
Wieder.
Wieder.

Der die
werden die
der Reichs
der Übertrag

Genieß
Sobse im
entzündung
70 Zentner
unterer Geg
Zughebern
Gedrebeu
hoffen lo qu
sich p
beu von 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8

Das die
werden die
der Reichs
der Übertrag

Genieß
Sobse im
entzündung
70 Zentner
unterer Geg
Zughebern
Gedrebeu
hoffen lo qu
sich p
beu von 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8

Genieß
Sobse im
entzündung
70 Zentner
unterer Geg
Zughebern
Gedrebeu
hoffen lo qu
sich p
beu von 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8
Wagen 8

Unterstützung (Hilfsleistungen) bei der Unfallstelle oder von dem ihm dazu beauftragten Vertreter. Die Versicherung ist unter anderem die Erfüllung der vorerwähnten Verpflichtungen bis zum 22. Dezember entweder durch Abgabe der Marken bei dem schädlichen Unfall oder durch Abgabe der Marken in offener, an diese Stelle abzufertigen, unanfertigten Umschlag bei einer Selbstauskunft (Selbstauskunft) gegen Aufsichtnahme der Versicherungsgesellschaft. Die Abgabe kann auch durch einen Bevollmächtigten erfolgen. Die Versicherung können auch auf einen Erben übertragen werden. Sie bezieht sich hierauf alle am ersten Meldebote in der Unfall unterscheidenden Versicherungsleistungen.

Die Selbstauskunft gemäß Hilfsleistung für die schädlichen Unfallleistungen werden in demselben Umschlag ungenutzte Umschlüge abgegeben. Dort sind auch gegen Zahlung von 10 Pf. die besagten Stellen- und Wohnungswechsel ersichtlich, auf deren Abgabe bis 12. Dezember und dem 13. November 1917 die Versicherung verpflichtet ist, der in seinem Betriebe 1917-betrieblänge beschäftigt.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden. Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Die Selbstauskunft wird unterschrieben, kann durch den Versicherungsnehmer oder einen Bevollmächtigten bis zum 10. März 1918 unterschrieben werden.

Zur Frage der Zusammenlegung von Steuerstellen. Auf Grund der Ereignisse einer kürzlich abgeschlossenen Besprechung mit Vertretern der Arbeitervereine, die sich in der Besprechung in der Stadt der Brauereien damit, daß die von Brauereibetrieben abzuführende Zusammenlegung von Steuerstellen durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet. Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

Die Zusammenlegung der Steuerstellen ist durch die Zusammenlegung der Steuerstellen zu bewerkstelligen ist, wird nachfolgend berichtet.

C.W. Trothe
Optische Anstalt.
Gegr. 1816.
Fernsprecher 2916.
Gr. Steinstr. 16.
Neuzeitlich
Café Bauer.

Bekanntmachung.
Unsere Geschäftsbüro bleiben
Montag, am 24. Dezember d. J.
geschlossen.
Reichsbankstelle.
Querrdt. Böttcher.

Zwangsversteigerung.
Am Tage der Zwangsversteigerung soll am 23. April 1918, vormittags 10 Uhr an der Gerichtliche, Poststraße 13, Zimmer Nr. 4, versteigert werden das im Grundbuche von Halle, Band 144, Plan 512 eingetragene Grundstück am 4. November 1917, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes. Eigentümer: **Herrmann eingetragene Eheleute** mit ihrem gemeinsamen Wohnort in Halle, Poststraße 13, Zimmer 4. Die Versteigerung erfolgt durch den Notar **Herrn Dr. E. H. J. S. J. J.** zu Halle a. S. am 10. Dezember 1917.

Bekanntmachung.
Gleichfalls in der Versteigerung über die Nachlassverwaltung des Nachlasses von **Herrn Dr. E. H. J. S. J. J.** am 17. bis 23. Dezember als Vorkaufsmenge circa 175 z. Vorkauf oder auch auf den Rest der veräußerungsberechtigten Besondere heimliche Rechte für den Umfang des Nachlasses erhalten die Güter.
Die beizulegende Kaufsumme wird auf die Abrechnung angesetzt. Von der Kaufsumme ist, nach dem im Grundbuche des Versteigerungsvermerkes. Käufermeister **Herrmann** einzutragende Eheleute mit ihrem gemeinsamen Wohnort in Halle, Poststraße 13, Zimmer 4. Die Versteigerung erfolgt durch den Notar **Herrn Dr. E. H. J. S. J. J.** zu Halle a. S. am 10. Dezember 1917.

Suche sofort zu kaufen
Jagdgut
mit reichhaltlichem Wobehaus, gutem Viehbestand, brauner Jagd zur Wolf und Fuchsjagd, schöne Anlage, etwa unter 2, 1500 an die Gutsbesitzerin der Zeitung.

Alte Geschäftspapiere,
sowie Altpapier jeder Art kauft
flekt unter Garantie des Einstempeln
A. Samuel,
Alter Markt 7.

Zielgeneschrift
für H. Verb. oder sonst preiswert zu verkaufen.
Halle, Verlegerstr. 146 k. r. - Telef. 2904.

**Leinenüberzug-
Feldpostkartons**
vorrätig zum Versand leitender Verleiher Waren
geeignet, noch zu beziehen durch die Geschäftsstelle der
Halleischen Zeitung,
Leipziger Straße 61/62.
Der Fortrat ist nur noch gering, neue Ware kann
nicht mehr bereitgestellt. So bestellt jeder sofort.
Preis 75 Hk. das Stück.
bei größeren Beständen Preisermäßigung.

Die
Schlesische Morgen-Zeitung in Breslau 2
wöchentlich 7 mal erscheinend, empfiehlt sich zur
bei der weiten Verbreitung der Zeitung besonders in landwirtschaftlichen Kreisen Mittel- u. Niederschlesens von großer Wichtigkeit sind. So besonders die landwirtschaftlichen Nachrichten für die Provinz Schlesien. Die Abnehmer-Liste und die Bedeutung der Zeitung sind in jeder Nummer angegeben. Die „Schlesische Morgen-Zeitung“ ist das offizielle Organ der Landwirtschaftl. Vert. d. West-Schlesien. Landwirtschaftl. Vert. d. West-Schlesien.
Bei Bestellung der Zeitung wird Rabatt gewährt.
Wochen- u. Obereben 5 l.
Wagenpferde,
inbelschlag einziehend, felle-lose, 1800 ggr., robust und gesund, verlässliche, 6000 Reichsmark, E. Ökonomierat, Dom. Dürlow i. Preuß.

Gemüse-Güterzeiten
Wöhren-Breitlauch
und **Zwiebel Samen**
in großer Auswahl.
H. Elkan,
Leipziger Straße 67.

**Walhalla-
Theater** 8 1/2 Uhr
Glänzender Krieg!
Fregolla,
Deutschlands einzigste
Verwandlung-Schampliera.
100 Personen!
30 Charaktere!
10 Himmeln!
Gastsp. d. Hoftheaters
Dario Pagni?
? Das große Rätsel?
Paul Göbel,
Schauspieler Komiker
an den ersten Bühnen
Nur bis Sonntag!
Weilhaben alles mit!
Einjähriges! Abendkarsen.
Dr. Werner, Saalzeil.-Passage.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 18. Dez. 1917.
Abend: 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.
Das Konzert.
Orchester: 20. Dec. 1917.
Abend: 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.
Aber: Die tolle Idee.
Concert: Maria Stuart.
Brettag: Das J. J.
Sinfonie-Konzert.
Auswärtige Theater:
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia
Ephippia

UT
Alto
Promenade 11a
Fernruf 5785.
John Riew
Ein Mädchenschekel
in 4 Akten.
**Erika
Glässner**
**Das Wäschermädchen
Se, ne Durchlaucht**
Das beste Lustspiel der Gegenwart in 3 Akten.
**Leipzigerstr. 88
Fernruf 1824.**
**Waldemar
Psilander**
in: **Liebelei!**
Drama in 4 Akten.
Arnold Rieck
in: **Der Vetter aus Mexiko**
Ein reizendes Lustspiel
in 3 Akten.
Aulauf 4 Uhr.
Hofoperetten.
Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen Gold Silber. 6121

Apollo-Theater.
Abend: 8 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.
Prima-Ballerina.
Operette in 3 Akten von E. Schalk.
in Berlin, Leipzig und
andere Städte am Spielplan.
18. Dezember 1917.
Halle.
Hansel und Gretel.
Halle mit Gesang u. Tanz
in 3 Akten von E. Schalk.
18. Dezember 1917.
Halle.
Autotelephon
Damentaschen
große Auswahl.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 60.
Hoftheater.
Leipzigerstrasse 60.
Orchester.
Leipzigerstrasse 60.
Operette.
Leipzigerstrasse 60.
Halle.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.
Leipzigerstrasse 60.

Großer Räumungs-Verkauf
in künstlichen Blumen, Arrangements für Innendekoration.
Echte Federn, Reiher, Hutblumen.
Sämtliche Lagerbestände
zu jedem annehmbaren Preis.
Seiten günstige Gelegenheiten.
Für Wiederverkäufer Extra-Rabatt.
Inhaber: Albrecht Gräter.
Gr. Ulrichstr. 27. Halle a. S. Fernruf 6612.

Verögensstand am 30. Juni 1917.

Aktiva		Passiva	
Arbeitslohn	3614,66	Geldschulden	3190,-
Gewinnen in laufender Rechnung	341 481,35	Kontokorrenten	4 620,82
Gewinnrücklagen	16 000,-	an der Geschäftsabrechnung	24 149,18
an der Geschäftsabrechnung	6 000,-	Einlagen in laufender Rechnung	306 028,52
Wareneinlagen	29 197,16	Ueberschuss	1,96
Summe der Aktiva	398 728,17	Summe der Passiva	398 728,17

Wittelsversteigerung.
Am 30. Juni 1917.
Anfang d. Geschäftsjahres 1916/17 1903
Jugang im Laufe 1916/17 30
Abgang im Laufe 1916/17 30
Stand am Ende des Geschäftsjahres 1916/17 319

Ein- und Verkaufverein des Bauernvereins r. G. m. b. H.
A. Henze, C. Reichert, A. Strumpf, H. Henze, Dr. W. Pfetsch.
Weihnachtsfeier für die Kleinrentner-Anstalten.
Dies ist die vierte Weihnachtsfeier für die Kleinrentner-Anstalten. Die Weihnachtsfeier wird am 23. Dezember 1917 in der Kleinrentner-Anstalt in Halle a. S. abgehalten. Die Weihnachtsfeier wird von der Kleinrentner-Anstalt in Halle a. S. abgehalten. Die Weihnachtsfeier wird von der Kleinrentner-Anstalt in Halle a. S. abgehalten. Die Weihnachtsfeier wird von der Kleinrentner-Anstalt in Halle a. S. abgehalten.

**Vorzügliches
Erwerbsgut
in Brandenburg**
in vollem Besitze
der Kleinrentner-Anstalt
sofort zu verkaufen.
Julius M. Bier,
Berlin, Leipzigerstr. 26
Gegründet 1890.

Verkauf sofort
mein
über 500 Brg. gr.
Gut in der Provinz
mit sehr ertragreichem
Zucker- und Obstbau
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Landgut
mit 12 Morgen Acker
in der Provinz
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

**Modernes
Wandbilder**
große Auswahl.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 60.

Schürzen
idyllisch und preiswert.
in schwarz weiß u. bun.
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Wir verwandeln
fauber ge-
wandene und
geplüschte
**Herren-
wäsche**
in
Dauer-Wäsche.
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Hüte u. Mützen
in Herren- u. Knaben-
Hüten in großer
Auswahl.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Züger
gehört der auch Deutscher
bezieht sich nicht auf
den Staat, sondern auf
die Nation. Die Züger
gehört der auch Deutscher
bezieht sich nicht auf
den Staat, sondern auf
die Nation. Die Züger
gehört der auch Deutscher
bezieht sich nicht auf
den Staat, sondern auf
die Nation. Die Züger

Verkauf von
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

**Kindliche Säuge-
flasche**
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

Verleihen-Abrechnung
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.

**5-6 Zimmer-
Wohnung**
sofort zu verkaufen.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 67.